

Neue GSO in Bayern - ab August

Beitrag von „Herr Rau“ vom 23. März 2006 13:07

Am Gymnasium in Bayern gibt's eine neue Schulordnung, auf [dieser Seite des Kultusministeriums](#) kann man sich Details als pdf herunterladen.

Kurzfassung der Neuerungen:

- In allen schriftlichen Prüfungen aller Fächer müssen Rechtschreibung und Ausdruck angemessen berücksichtigt werden.
- Nachprüfung jetzt beliebig oft und in beliebig vielen Fächern möglich.
- In allen Klassen bis auf die 10. (im G8) bzw. 11. (im G9) gilt: Man rückt auf Antrag auf Probe in die nächste Klasse vor, egal, was man an 5ern oder 6ern hat - außer die Konferenz ist der Meinung, dass der Schüler/die Schülerin in diesen Fächern im nächsten Jahr das Klassenziel nicht erreichen wird.
- Exen über 2 vorhergehende Stunden, Kurzarbeiten über 10; eine [Schulaufgabe](#) kann durch 2 kleine Leistungserhebungen (so heißen die jetzt) ersetzt werden; eine [Schulaufgabe](#) in den modernen Fächern darf eine mündliche [Schulaufgabe](#) sein.

Und vieles mehr. Man kann's apokalyptisch nehmen oder weniger; ich sehe das durchaus auch als Chance.

Nachtrag: Ach ja, und das Zwischenzeugnis wird ersetzt durch mindestens zwei Mitteilungen im Jahr, die etwa wie der Notenbogen aussehen - also mit ungerundeten Noten.